



Frankfurter Polarclub
Dr. Frank Berger, Hist. Museum
Dr. med. Heidi v. Leszczynski
www.Frankfurter-Polarclub.de

16. September 2020

Sehr verehrte, liebe Polarfreunde,

unsere Vortragende, Dr. Ursula Rack, wird uns aus Christchurch, Neuseeland per Zoom-Konferenz Ihren Vortrag halten:

EINLADUNG
zum 22. Colloquium per Zoom

am **Mittwoch, den 21. Oktober 2020,**
um 18:30 MEZ

Vortrag: **Dr. Ursula Rack**
Polarhistorikerin

„Zum Sechsten Erdteil und zurück
Die Zweite Deutsche Antarktisexpedition 1911 – 1912“

Bitte linkt Euch rechtzeitig ein:

<https://us02web.zoom.us/j/83138964424?pwd=U1pldDRhZG8yWHkxM0U3ZWhmT1A5Zz09>
Meeting-ID: 831 3896 4424
Kenncode (Password): 7RYKRE

Seid herzlichst begrüßt,
Frank und Heidi

Dr. Frank Berger: fr_berger@gmx.de
Dr.med. Heidi v. Leszczynski: Dr.HvonL@t-online.de
Tel: 069616850 01726900825

Frankfurter Polarclub

21. Oktober 2020

Zoom Meeting

Titel: Zum Sechsten Erdteil und zurück
Die Zweite Deutsche Antarktisexpedition 1911 – 1912

Wilhelm Filchner leitete die Zweite Deutsche Antarktis Expedition. Diese Expedition war zwar wissenschaftlich sehr erfolgreich, aber das Unternehmen war von Beginn an mit Problemen unterschiedlichster Natur behaftet - diese spitzten sich während der Fahrt zu. Die Führungsposition Filchners wurde systematisch untergraben, wobei die Wissenschaftler und Offiziere verschiedene Lager bildeten. Schlußendlich wurde die Expedition frühzeitig beendet.

In diesem Vortrag werden einige Entwicklungen genauer beleuchtet, die zu diesen Umständen führten. Dazu werden Tagebuchaufzeichnungen, Korrespondenzen und Berichte herangezogen, die die damaligen Ereignisse von verschiedenen Seiten beleuchten.



Biographie:

Dr. Ursula Rack ist Polarhistorikerin. Sie lebt seit 2006 in Christchurch, Neuseeland und arbeitet als Adjunct Fellow am Institut Gateway Antarctica der University of Canterbury. Ihre Doktorarbeit hat sie als polarhistorische Studie in Zusammenarbeit mit dem Alfred Wegener Institut für Polar und

Meeresforschung, der Universität Hamburg, sowie der Universität in Wien verfasst. Im Jahr 2012 erhielt sie ein COMNAP (Council of Managers of National Antarctic Programmes) Fellowship für das Projekt: Historische Wetterdaten aus der Antarktis, rekonstruiert anhand von Logbüchern und Tagebüchern des Heroischen Zeitalters (1897 – 1917). Für eine vergleichende Studie über die unterschiedliche Herangehensweise verschiedener Länder an ihre Antarktisgeschichte wurde sie 2018 mit dem Winston Churchill Memorial Fellowship ausgezeichnet.

Seit 2018 arbeitet Ursula Rack als Lektorin auf Touristenschiffen entlang der Antarktischen Halbinsel.

